

Protokoll:

Rm Schumann-Dreyer führt aus, ihre Fraktion sei nicht begeistert. Sie trägt einen Vorschlag von Rm Balmes betreffend des Abbiegers Metro hinsichtlich der Spuren nach Bubenheim, nach Koblenz und nach Bonn vor. Es könnte bis zum Bubenheimer Kreisel weitergefahren werden. Hinter der B 9 gibt es eine kleine Zuwegung, die evtl. für die Kehrwende genutzt werden könnte.

66/Herr Gerhards erläutert anhand eines Luftbildes und eines Planes die Verkehrsbeziehungen und die Ausführungen des LBM sowie der Polizei hinsichtlich der Ausweisung einer Linksabbiegespur nach Kesselheim. Er verweist auf die derzeitige und die sich ergebende Situation. Der Vorschlag von Rm Balmes wurde auch geprüft. 66/Herr Gerhards verweist auf die Auswirkungen bezüglich der Verflechtungen mit den anderen Verkehrsbeziehungen und die sich ergebenden neuen Unfallschwerpunkte.

66/Herr Gerhards weist auf die Möglichkeit hin, von einer Studentin von Herrn Prof. Fischer, die zurzeit beim LBM tätig ist, eine preisgünstige Lösung erarbeiten zu lassen.

Die CDU-Ratsfraktion nimmt die Unterrichtung mit Unzufriedenheit zur Kenntnis.

Die beim LBM tätige Studentin sollte dann ihre Arbeit im Fachbereichsausschuss IV vorstellen.